

Mit Mathestudium ins Ref (NDS)

Beitrag von „CDL“ vom 25. Juni 2023 09:55

Zu den Mathefragen kann ich nichts sagen, zur Therapie aber durchaus : Lass dir kurz vor dem Amtarztbesuch von deinem damaligen behandelnden Therapeuten im Rahmen eines Attestes bestätigen, dass die Therapie wegen XYZ erfolgreich und rückfallsfrei abgeschlossen werden konnte, Rückfalle/Rezidive nicht zu erwarten seien (falls er/sie das bestätigen kann) und keine Einschränkung für den Ziel Beruf besteht. Falls der Therapeut das alles so bestätigen kann (das kommt natürlich stark darauf an, warum du in Behandlung warst, ob das möglich ist), dann ergibt sich aus der erfolgreich abgeschlossenen Therapie kein Argument für den Amtarzt, ein vorzeitige Ausscheiden aus dem Dienst basierend darauf für wahrscheinlich zu halten. Solltest Du unsicher sein, wie der Therapeut das einschätzen könnte, dann mach jetzt noch einmal einen Beratungstermin in der Frage aus und besprich deine Diagnose und deinen Heilungsstand mit diesem frühzeitig genug.

Eine Therapie ist jedenfalls nicht per se ein Totschlagargument gegen eine Verbeamtung, nur ein Grund dafür, einen Amtarztbesuch etwas gründlicher vorzubereiten.